Einbringung Haushaltsplan 2014





GESAMTHAUSHALT 2014 Stadt Bretten

ECKDATEN

- Unveränderte Steuer- und Gebührensätze
- Jährliches Investitionsvolumen über 10 Mio. EUR
- Abbau der Liquiditätsreserven
- Keine Darlehensneuaufnahme
- Kontinuierlicher Schuldenabbau bis 2017
- Erstellung eines integrierten Stadtentwicklungskonzeptes mit Beteiligung der Bevölkerung

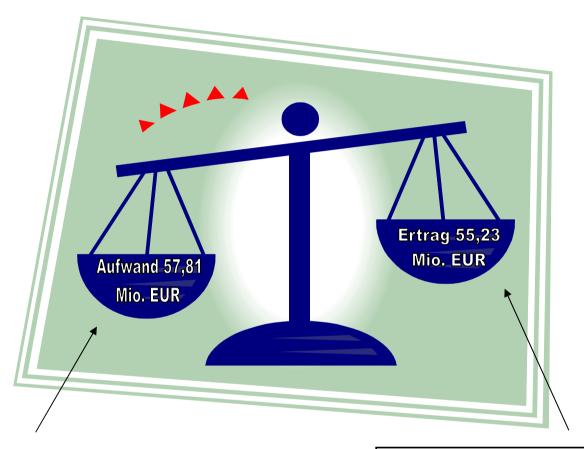


GESAMTHAUSHALT 2014 Stadt Bretten

		EUR		
<u>Ergebnishaushalt</u>				
1.	Ordentliche Erträge	55.226.000		
2.	Ordentliche Aufwendungen	57.809.000		
3.	= Ordentliches Ergebnis	- 2.583.000		
<u>Finanzhaushalt</u>				
4.	Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	53.999.000		
5.	Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	59.082.000		
6.	= Zahlungsmittelbedarf aus Verwaltungstätigkeit	- 5.083.000		
7.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.124.900		
8.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.398.100		
9.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Darlehensneuaufnahmen)	0		
10.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Darlehenstilgungen)	1.717.000		
11.	= Zahlungsmittelbedarf aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	- 10.990.200		
12.	= Finanzierungsmittelbedarf insgesamt (Saldo aus Zeile 6 und 11)	- 16.073.200		
13.	Volumen Verpflichtungsermächtigungen	6.641.000		



Ergebnishaushalt 2014 Stadt Bretten



12,73 Mio. EUR Personalaufwand
10,74 Mio. EUR Sachaufwand
4,82 Mio. EUR Abschreibungen
25,94 Mio. EUR Transferaufwand
0,85 Mio. EUR Zinsaufwand
2,72 Mio. EUR Sonst. Aufwand

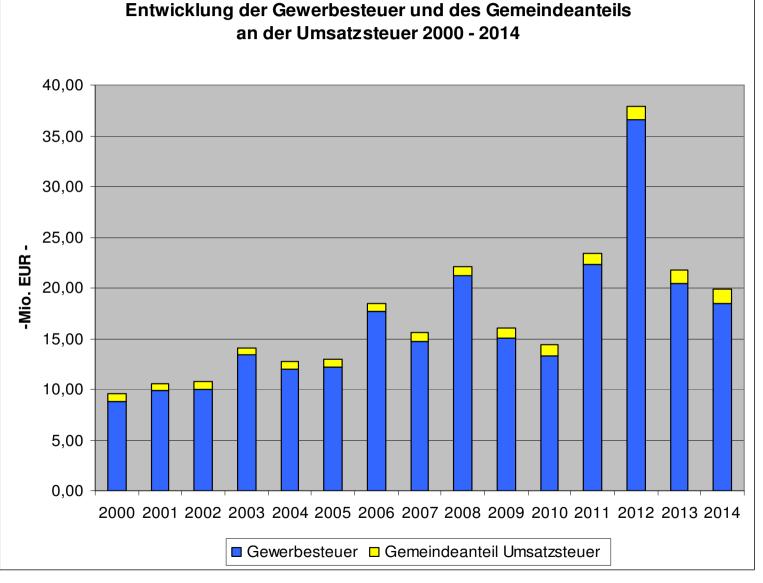
39,02 Mio. EUR Steuern
9,55 Mio. EUR Zuweisungen
3,50 Mio. EUR ör., pr. Entgelte
0,73 Mio. EUR Erstattungen
0,18 Mio. EUR Finanzerträge
2,23 Mio. EUR Sonstiges



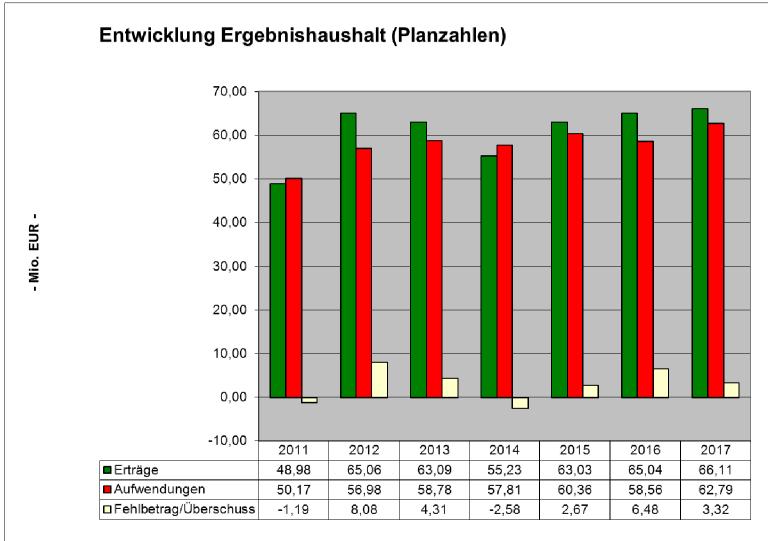
Markante Veränderungen im Überblick

	Plan 2013 Mio. EUR	Plan 2014 Mio. EUR	Veränderungen Mio. EUR
ERTRÄGE			
Gewerbesteuer	23,00	18,50	- 4,50
Einkommensteueranteil	12,42	13,46	+ 1,04
Schlüsselzuweisungen vom Land	6,61	2,09	- 4,52
AUFWENDUNGEN			
Gewerbesteuerumlage	4,18	2,0	- 2,18
FAG-Umlage	7,56	10,62	+ 3,06
Kreisumlage	8,97	12,01	+ 3,04

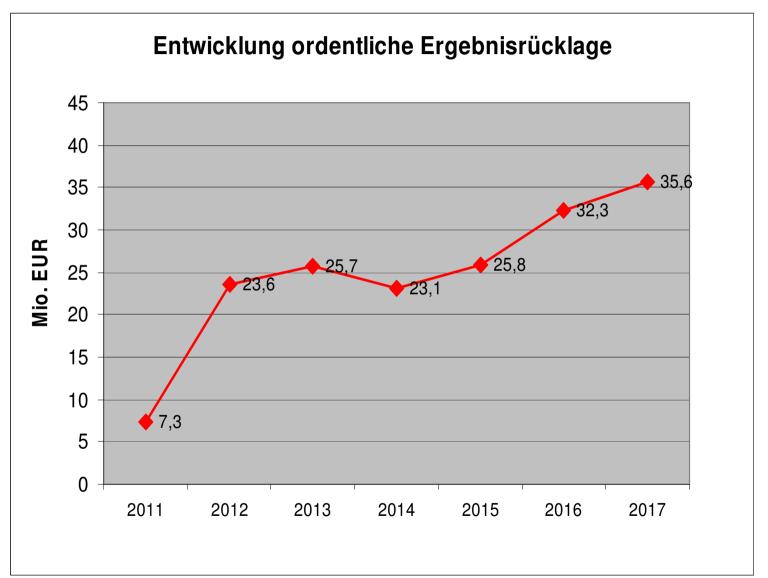






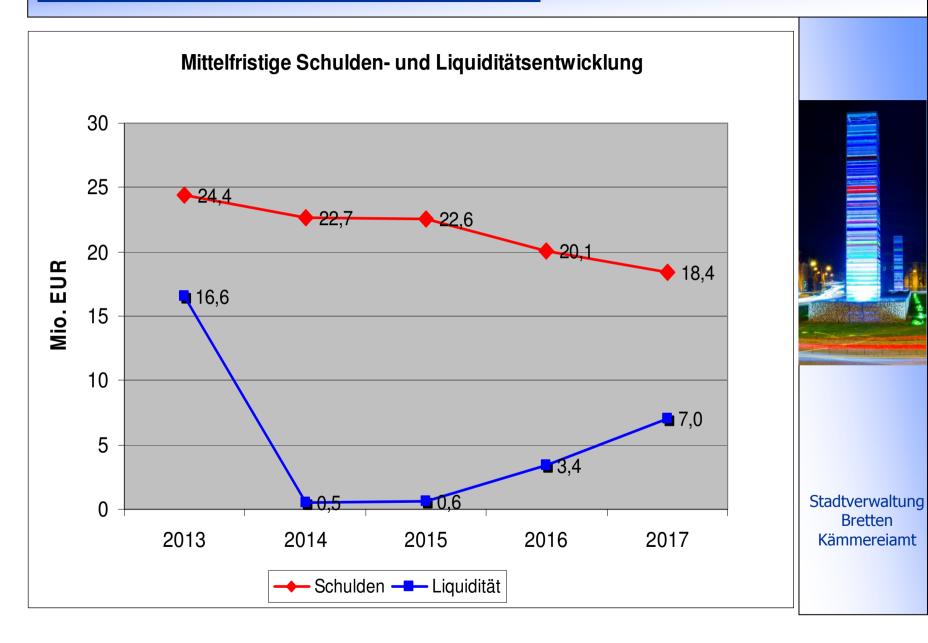






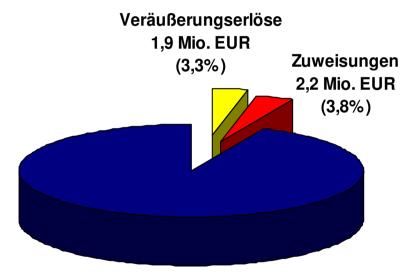


GESAMTHAUSHALT 2014 Stadt Bretten



Finanzhaushalt 2014 Stadt Bretten

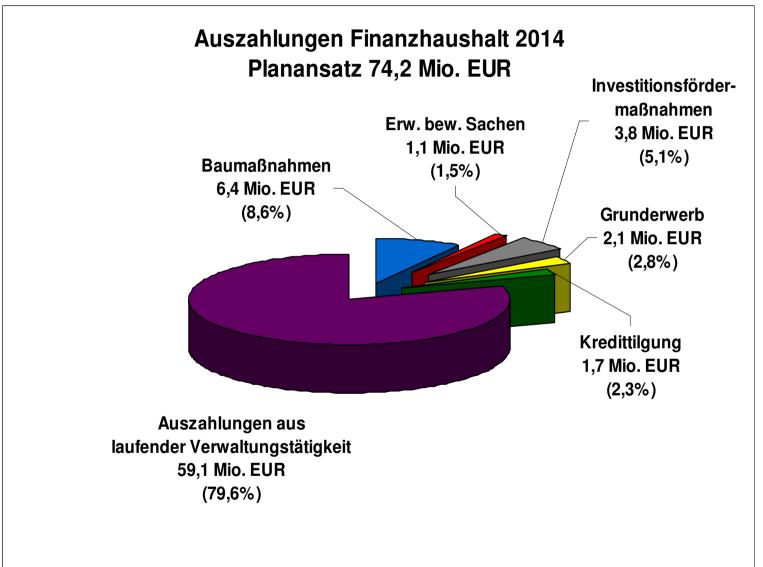




Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 54,0 Mio. EUR (92,9%)



Finanzhaushalt 2014 Stadt Bretten





Finanzhaushalt 2014 Stadt Bretten

Investitionsschwerpunkt Kunstrasenplatz

Tiefbau

Diedelsheim **300 TEUR**

Breitenweg Rinklingen **350 TEUR**

Sporgasse mit Parkplatz 900 TEUR

Straßenbeleuchtung Kernstadt und Stadtteile **461 TEUR**

Reuchlinstraße

430 TEUR

Hochbau

Umbau MGB **335 TEUR**

Umbau ESG 1,0 Mio. EUR

Aussegnungshalle Neibsheim **380 TEUR**

Sonstiges

Zuschuss **SWB** 2,0 Mio. EUR

Grunderwerb 1,47 Mio. EUR

Sanierungsgebiet West / Altstadt III 2,1 Mio. EUR

HRB Oberer Talbach **316 TEUR**



WIRTSCHAFTSPLAN 2014 EAB

Eckdaten

- ⇒Schmutzwassergebühr unverändert 1,40 EUR/cbm (Landesdurchschnitt 1,90 EUR/cbm)
- ⇒Niederschlagswassergebühr unverändert 0,40 EUR/qm (Landesdurchschnitt 0,45 EUR/qm)
- ⇒Jährliches Investitionsvolumen über 1,4 Mio. EUR
- ⇒Leichter Anstieg der Verschuldung bis 2017
- ⇒Pro-Kopf-Verschuldung zum 01.01.2014 bei 429 EUR/EW
- ⇒Pro-Kopf-Verschuldung im Landesdurchschnitt bei 793 EUR/EW



ERFOLGSPLAN 2014 EAB

		EUR
1.	Umsatzerlöse	4.823.000
2.	Sonstige betriebliche Erträge	287.400
3.	Sonstige Zinsen / ähnliche Erträge	10.000
=	Gesamtsumme Erträge	5.120.400
4.	Materialaufwand	411.000
5.	Abschreibungen	748.000
6.	Sonstige betrieblichen Aufwendungen	3.531.400
7.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	430.000
=	Gesamtsumme Aufwendungen	5.120.400
8.	Gesamtsumme Erträge	5.120.400
=	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0



Kämmereiamt

VERMÖGENSPLAN 2014 EAB

		EUR
1.	Investitionen	1.464.000
2.	Tilgung von Darlehen	1.144.000
3.	Auflösungen	583.000
=	Gesamtsumme Maßnahmen	3.191.000
4.	Abschreibungen	748.000
5.	Beitragseinnahmen	46.000
6.	Darlehensaufnahmen	1.829.000
7.	Erstattungen	5.000
8.	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	563.000
=	Gesamtsumme Deckungsmittel	3.191.000



Bretten Kämmereiamt

Mittelfristige Schuldenentwicklung EAB

